

Ein rundes Programm im Jahr 2013

Kontinuität ist angesagt in der Arbeit der Bürgerstiftung Breuberg. Denn der Ausblick auf die in den kommenden Monaten geplanten Aktivitäten lässt erkennen, dass Projekte fortgeführt und vertieft werden und einige der jährlichen Veranstaltungen schon zu guter Tradition geworden sind.

Vor dem Jahresüberblick möchten wir in Stichworten die Ereignisse des Jahres 2012 noch einmal Revue passieren lassen:

Projektpräsentation „Da-Sein“ im Bürgersaal in Breuberg-Neustadt und in Berlin auf dem „Markt der Möglichkeiten“/ Wider das Vergessen – Gedenkstunde an den Stolpersteinen in Neustadt/ Kaffeepausch „Jung trifft Alt“ in Rai-Breitenbach und Wald-Amorbach/ Aktionstag der Bürgerstiftungen – Vor Ort aktiv – in Rai-Breitenbach / Symposium Stone & Wood 2012 und Vergabe des Kappesser-Preises/ Verleihung des Gütesiegels 2012 -2014 in Bielefeld/ Kinderkurs „Die Breuberg-Detektive - auf den Spuren von Formen, Farben und Figuren“ in Sandbach/ Verleihung des Bürgerpreises 2012 der Margret und Volkmar Sander-Stiftung an Elke Dentinger/ Teilnahme am Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2013 und Nominierung zur Finalrunde mit dem Projekt Breuberg-Aue in der Kategorie „mitBestimmen“ in Berlin/ Stiferversammlung in Neustadt.

Teilnahmen: Arbeitskreistreffen der Bürgerstiftungen in Bielefeld/ Deutscher Stiftungstag in Erfurt/ Südhessischer Stiftungstag in Darmstadt und mehrere Treffen des Südhessischen Stiftungsnetzwerks.

Die Stiferversammlung wählte im November einen neuen Stiftungsbeirat, dem weiterhin Günter Andres, Petra Babilon, Karin Hartmann, Evelyn König, Christof Popp und Dr. Christa Schlesinger angehören sowie als neues Beiratsmitglied Manfred Leuther aus Rai-Breitenbach. Dr. Rainer Jakobs wechselte in den Vorstand, der damit wieder mit drei Vorstandsmitgliedern besetzt ist. Wir wünschen an dieser Stelle allen Gewählten ein gutes und erfolgreiches Wirken und danken für ihr ehrenamtliches Engagement in den Gremien der Bürgerstiftung Breuberg.

Im Totengedenken erinnerte der Vorstand an den im Jahr 2012 verstorbenen Gründungstifter Dr. Wilhelm Kappesser, dessen Herzenswunsch die Förderung von Kunst und Kultur in Breuberg war und der zeitlebens ein großes Interesse an der Entwicklung der Breuberg-Aue zeigte.

Den ausführlichen Tätigkeitsbericht des Jahres 2012 finden Sie ebenso wie die Presseberichte auf unserer Website → www.buergerstiftung-breuberg.de.

Ausblick 2013

Die Breuberg-Aue bleibt weiterhin ein Schwerpunkt der Stiftungstätigkeit. Nachdem das Symposium Stone & Wood im vergangenen Jahr wieder zu einer Bereicherung der Breuberg-Aue mit Kunst beitrug, liegt der Fokus in den kommenden Monaten insbesondere auf dem angrenzenden Wiesenbereich. Auf Initiative von Arno Jekel (Leitung der Garten AG der Georg-Ackermann – Schule) soll der bestehende alte Streuobstbestand in Zusammenarbeit mit Bürgerstiftung, OGV Neustadt und Sandbach, NABU, Bauhof und Stadtjugendpflege in eine Erlebnisstreuobstwiese umgestaltet werden, die anschaulich die Bedeutung der Streuobstwiesen für Flora und Fauna erklärt. Ein erster Arbeitstermin ist der Winterschnitt der alten Bestände am 16. Februar.

Eingebettet in das Projekt Da-Sein wird die Unterrichtseinheit „Altern“ im Fach Arbeitslehre der 8. Klasse an der GAS ab Januar nun zum zweiten Mal durchgenommen, indem Theorie und Praxis in Form von Exkursionen und Referaten mit freiwilligem sozialen Engagement verbunden werden. Parallel dazu ist die seit 2012 bestehende Besuchsgruppe aktiv. Sie traf am 8. Januar zusammen, um kommende Aktivitäten, zu denen Besuche bei Senioren und Veranstaltungen für Jung und Alt gehören, zu besprechen.

Im August werden Grundschüler im Rahmen des zwischenzeitlich als fester Bestandteil zur Agenda der Bürgerstiftung gehörenden Projekts, „Die Breuberg-Detektive auf Spurensuche in unserer Stadt“, die Geheimnisse des Wassers erforschen.

Über die Projekte hinaus prägen vier Veranstaltungen das Stiftungsjahr: Die ebenfalls schon zur guten Tradition gewordene Gedenkstunde an den Stolpersteinen in Neustadt am 18. März sowie die Teilnahme am Neustadttreffen am 22. Juni.

Nachdem wir im Jahr 2011 mit dem Jubiläumskonzert das 10-jährige Bestehen gebührend feierten, steht im September ein weiteres Jubiläum an, das nicht minder bedeutsam ist: Die Anerkennung der Bürgerstiftung Breuberg als rechtsfähige Stiftung am 19.09.2003 durch den damaligen Regierungspräsidenten Gerold Dieke. Damit begann, basierend auf den vom Bundesverband erarbeiteten 10 Merkmalen für Bürgerstiftungen, die unabhängige, selbstständige Tätigkeit, für die wir nun schon zum vierten Mal mit der „TÜV-Plakette“ für Bürgerstiftungen, dem Gütesiegel, ausgezeichnet wurden.

Schon zum fünften Mal verleiht am 20. Oktober die Margret und Volkmar Sander-Stiftung den Bürgerpreis, der auf Grund der Aufstockung des Stiftungskapitals durch Prof. Margret Sander auch für die Zukunft bestens abgesichert ist, an eine herausragende Persönlichkeit in unserer Stadt.

Zum Abschluss noch eine Bitte an Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger. Die Bürgerstiftung bereichert mit eigenen Projekten, die gerne mit Kooperationspartnern durchgeführt werden, ebenso wie mit Förderprojekten und Veranstaltungen das Gemeinwesen in Breuberg. Zur Finanzierung dieser Aktivitäten verwenden wir einzig die Erträge aus dem Stiftungskapital, das selbst unangetastet bleibt und eingehende Spenden. Wie zum Beispiel die Spende einer Bürgerin, die nicht genannt werden möchte, anlässlich ihres runden Geburtstages, wofür wir an dieser Stelle nochmals herzlich Danke sagen.

Gleichwohl ist auch Ihre „Zeitspende“, das heißt Ihre Mitarbeit in einem Projekt, das Ihnen besonders am Herzen liegt, willkommen.

Erinnern möchten wir ebenfalls an die Möglichkeit der einmaligen Zustiftung in Höhe von 365.-€ in das bestehende Stiftungskapital, durch die Sie stimmberechtigtes Mitglied der Stiftungsversammlung werden und folglich in mehrfacher Hinsicht an der Entwicklung der Bürgerstiftung Breuberg teilhaben.

Und zu guter Letzt: Uns interessieren Ihre Meinung, Ideen, oder Fragen rund um das Thema „Bürgerstiftung“. Sprechen Sie uns an, wir freuen uns!

Mit den besten Wünschen für das Jahr 2013

Der Vorstand

Ricarda Farnung, Dr. Rainer Jakobs, Dr. Karin Lichtblau